

Donnerstag 14.11.

18.00 Uhr

Feierliche Eröffnung & Lesung mit Sylwia Chutnik

Alfried Krupp [Wissenschaftskolleg](#), Martin-Luther-Straße 14

Eintritt frei

Die festliche Eröffnung des Festivals mit dem Ehrengast Sylwia Chutnik und der Verleihung des Förderpreises für deutsch-polnische Zusammenarbeit bildet den fulminanten Auftakt für 10 Tage Kunst, Kultur und Wissenschaft aus Polen in Greifswald und Vorpommern.

Sylwia Chutnik, eine der bekanntesten polnischen Autorinnen, führt an dem Abend – wie im wirklichen Leben, da sie auch Stadtführerin ist - durch ihre Heimatstadt Warschau. Sie stellt dabei Orte und Menschen vor, die sie in den beiden Büchern – der Erzählsammlung „Weibskram“ (Kieszonkowy atlas kobiet) und dem zweisprachigen Reiseführer „Warschau der Frauen/Women’s Warsaw“ behandelt. Es ist ein Streifzug der besonderen Art durch das Warschau der Frauen - durch Orte, die mit berühmten und weniger bekannten Protagonistinnen der Warschauer Geschichte und Gegenwart verbunden sind. In „Weibskram“ erzählt sie von Heldinnen des Warschauer Alltags. Dabei erschließt die Autorin einen frauenspezifischen Zugang zum Thema der diesjährigen Sommerakademie des Deutschen Polen-Instituts: „Neue Stadt – Alte Stadt. Interdisziplinäre Erkundungen eines Topos in Deutschland, Polen und Europa“.

Einen weiteren Höhepunkt stellt die festliche Verleihung des Förderpreises für deutsch-polnische Zusammenarbeit an der Universität Greifswald dar. Mit dem Förderpreis wird die Forschungsarbeit junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die im Rahmen einer deutsch-polnischen Zusammenarbeit entstanden ist oder einen bedeutenden Beitrag im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen leistet.

Zum Abschluss wird beim traditionellen Buffet noch Zeit und Raum für Begegnungen bleiben, um den Eröffnungsabend ganz im Zeichen des kulturellen Austausches ausklingen zu lassen.